

## **Zusammenfassende Auswertung – Medienbildung 2025**

Insgesamt haben 60 Schüler\*innen der Klassenstufen 4, 5 und 6 an der Befragung teilgenommen. Die Auswertung erfolgte differenziert nach Untergruppen und umfasste drei zentrale Bereiche:

1. Wahrnehmung der Ausstattung und Zugriffsmöglichkeiten
2. Nutzung verschiedener Medienarten im Unterricht
3. Subjektive Kompetenzeinschätzung & Fortbildung der Lehrkräfte

### **1. Ausstattung und Zugriffsmöglichkeiten**

- Gesamtmittelwert: 3,5 (SD = 0,7) – deutliche Zustimmung zur Verfügbarkeit digitaler Medien und Informationen zur Medienbildung.
- Klassenstufe 5 zeigt die höchste Zustimmung mit  $M = 3,8$ , während Klassenstufe 6 mit  $M = 3,2$  teils niedrigere Werte aufweist.
- Auffällig: In Klassenstufe 6 fällt besonders die Aussage „Ich weiß, an wen ich mich wenden kann ...“ ab ( $M = 2,9 / SD = 1,1$ ) – hoher Unterstützungsbedarf erkennbar.

### **2. Nutzung von Medienarten im Unterricht**

- Gesamtergebnis:  $M = 3,3$  (SD = 0,7) – verschiedene Medienformen werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt.
- Klassenstufe 5 liegt auch hier vorn ( $M = 3,5$ ), gefolgt von Klassenstufe 4 ( $M = 3,1$ ) und Klassenstufe 6 ( $M = 3,0$ ).
- Besonders digitale Endgeräte (PC, Tablet) und gedruckte Medien (Bücher, Plakate) werden häufig genutzt.
- Audioformate (Hörtexte, Podcasts) und Videosequenzen finden eher weniger Anwendung, besonders in Klassenstufe 6.

### **3. Fortbildung & subjektive Kompetenzeinschätzung**

- Gesamtergebnis:  $M = 3,3$  (SD = 0,7) – die Schüler\*innen nehmen die Medienkompetenz und das Engagement ihrer Lehrkräfte im Durchschnitt als positiv wahr.
- Klassenstufe 5 bewertet diesen Bereich mit  $M = 3,6$  am höchsten, gefolgt von Klassenstufe 4 ( $M = 3,2$ ) und Klassenstufe 6 ( $M = 3,0$ ).
- Kritisch gesehen wird in Klassenstufe 6:
  - die regelmäßige Integration von Medienbildung im Unterricht ( $M = 2,6$ ),
  - die Vermittlung analytischer Medienkompetenz (z. B. Umgang mit Chancen und Risiken in Social Media) mit nur  $M = 3,1$  bzw. 2,9 in den unteren Jahrgängen.

## **Fazit**

Die Ergebnisse zeigen ein insgesamt positives Bild der Medienbildung an der Schule, insbesondere in Klassenstufe 5. Die Ausstattung wird mehrheitlich als gut wahrgenommen, und Medien kommen regelmäßig im Unterricht zum Einsatz.

Allerdings bestehen deutliche Entwicklungsbedarfe in Klassenstufe 6 sowie in der systematischen Vermittlung kritischer und analytischer Medienkompetenz. Auch der Unterstützungsbedarf bei der Nutzung digitaler Medien ist dort ausgeprägter.

## **Empfehlungen zur Weiterentwicklung**

1. Klarere Zuständigkeiten und Ansprechpartner\*innen benennen – besonders für Klassenstufe 6.
2. Förderung medienpädagogischer Fortbildungen für Lehrkräfte, um sicherzustellen, dass alle Schüler\*innen kompetent begleitet werden.
3. Stärkere Integration kritischer Medienkompetenz in den Unterricht (z. B. Umgang mit Social Media, Informationsrecherche).
4. Erweiterung und didaktische Nutzung audiovisueller Medienformate, besonders zur Förderung von Motivation und Medienvielfalt.

Prieros, 07.05.2025

J. Götze  
Rektorin